

Pressemitteilung

Das Zusammen wirkt

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands

Am 25. April 1947 gründete der Pfarrer Arnold Dannenmann das CJD. Sein Ziel war es, verwaisten und obdachlosen Kindern und Jugendlichen, die in den Ruinen der Nachkriegszeit lebten, ein Zuhause, eine Ausbildung und eine Chance auf eine Zukunft zu geben. Inzwischen ist das CJD eines der größten Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. Es hat ein sehr breites Angebot von Kitas und Schulen über Berufsbildungswerke und Lehrbetriebe bis hin zu Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohngruppen und Werkstätten. Mit Hauptsitz in Ebersbach an der Fils beschäftigt das Unternehmen aktuell circa 10.700 Mitarbeitende, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene an mehr als 350 Standorten in ganz Deutschland nach dem christlichen Werteverständnis begleiten, ausbilden und fördern. Die Geschichte des CJD kann in Videobeiträgen, Podcasts, Texten und Bildern unter <https://chronik.cjd.de> nacherlebt werden.

Arnold Dannenmann wollte mit der Gründung des CJD Menschen auf ihren unterschiedlichsten Lebenswegen unterstützen und ihnen nach den zerstörerischen Kriegsjahren Halt und Zukunftsperspektiven bieten. Elementarer Aspekt der pädagogischen Arbeit im CJD ist die Persönlichkeitsbildung. Die Pädagoginnen und Pädagogen leiten die Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen an, sich zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu entwickeln, ein selbstständiges Leben zu führen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Dabei wird jeder Mensch entsprechend seiner Bedarfe und Fähigkeiten angesprochen und gefördert. Die Persönlichkeitsbildung des CJD besteht aus den Feldern der Religions-, Sport- und Gesundheitspädagogik sowie der musischen und politischen Bildung.

Mit seinen Werten und Vorstellungen steht das Bildungs- und Sozialunternehmen für eine pluralistische, inklusive und offene Gesellschaft. Seine Mitarbeitenden handeln auf der Grundlage christlicher Überzeugungen und demokratischer Grundsätze. Das CJD nimmt jeden Menschen – unabhängig von seiner nationalen, kulturellen, religiösen oder sexuellen Identität – als ein einmaliges Geschöpf Gottes an. Damit setzt das CJD ein klares Zeichen für eine offene, inklusive und demokratische Gesellschaft. Diese Gesellschaft will das CJD engagiert stärken.

Mit dem neuen Leitmotiv „Das Zusammen wirkt“ und dem seit der Gründung geprägten Leitgedanken „Keiner darf verloren gehen“ drückt das CJD sein Ziel aus, jedem Menschen eine Teilhabe am Leben und an der Gesellschaft zu ermöglichen – unabhängig von nationaler, kultureller, religiöser oder sexueller

Herausgeber:
Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands gem. e. V.

CJD

Teckstraße 23
73061 Ebersbach
www.cjd.de

Pressestelle

Inka Bihler-Schwarz
Tel.: 07163/930-130
Fax: 07163/930-288
Inka.Bihler-Schwarz@cjd.de

Identität. Dabei orientiert sich das CJD auch an den Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030. Das CJD ist Mitglied der Diakonie Deutschland und des CVJM Deutschland.

Die Angebote des CJD im Überblick:

- Elementarpädagogik und Familienbildung:
mehr als 80 Kindertageseinrichtungen, Inklusion, Integration, Hochbegabtenförderung und Individualbetreuung
- Kinder-, Jugend und Familienhilfe:
Beratung, Begleitung in der Familie und in Wohngruppen, Präventionsarbeit.
Das CJD bietet rund 170 stationäre, gut 30 teilstationäre und ca. 45 ambulante Angebote.
- Schulische Bildung:
Mit Zusatzangeboten zu Sport, Politik, Musik und Religion.
Mit 43 Schulen ist das CJD größter privater Schulträger in Deutschland.
Das Angebot reicht von Grundschulen, Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, beruflichen Schulen, Hochbegabtenförderung und Beratung, Schulen für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, International School
- Berufliche Bildung und Rehabilitation:
Das CJD betreibt 7 Berufsbildungswerke (BBW) und 2 Berufsförderungswerke (BfW);
Unterstützung bei der Berufswahl und -vorbereitung; Ausbildungswerkstätten,
Rehabilitation, Umschulung und Weiterbildung. Insgesamt hat das CJD 500 verschiedene Angebote.
- Arbeit und Beschäftigung:
Individuelle Berufsentwicklung, Inklusionsbetriebe, 6 Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Vermittlung von Arbeitsplätzen, Tagesstrukturangebote
- Wohnen und Begleiten:
Wohnformen für Menschen mit Behinderung, individuelle Assistenz- und Begleitangebote, begleitete Elternschaft, Pflege- und Unterstützungsdienstleistungen, Angebote für Menschen mit Fluchterfahrung, intergenerative Angebote wie Mehrgenerationenhäuser sowie Angebote der Gemeinwesenarbeit
- Integration und Migration:
Jugendmigrationsdienste (JMD), Sprachkurse, Integrationsprojekte

Über das CJD

Das CJD ist eines der größten Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. Seine mehr als 10.900 Mitarbeitenden fördern und begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene an über 350 Standorten in Kitas, Schulen, Berufsbildungswerken und Lehrbetrieben, in Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohngruppen und Werkstätten. Der seit der Gründung des Unternehmens 1947 geprägte Leitgedanke „Keiner darf verloren gehen!“ bedeutet heute für das CJD, dass jeder Mensch das Recht hat, Teil der Gesellschaft zu sein. Das CJD unterstützt Menschen auf diesem Weg. Es befähigt Menschen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und durch bedürfnisorientierte und vernetzte Angebote ein selbstständiges Leben zu führen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.cjd.de

<https://www.facebook.com/cjd.deutschland>

https://www.instagram.com/cjd_deutschland/?hl=de

<https://chronik.cjd.de>